

# RS OGH 2005/9/20 5Ob174/05g, 1Ob236/05w, 7Ob66/06s, 3Ob235/05p, 3Ob78/06a, 8Ob17/06t, 6Ob41/06g, 6Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.09.2005

## Norm

AußStrG 2005 §15  
AußStrG 2005 §55 Abs3  
AußStrG 2005 §57 Z4  
AußStrG 2005 §58 Abs1 Z1  
AußStrG 2005 §58 Abs1 Z2  
AußStrG 2005 §66 Abs1 AIA7  
AußStrG 2005 §66 Abs1 AIA12  
AußStrG 2005 §66 Abs1 AIB  
AußStrG 2005 §66 Abs1 Z1 AIA8

## Rechtssatz

In § 66 AußStrG 2005 sind die Revisionsrekursgründe nunmehr taxativ aufgezählt. Unter § 66 Abs 1 Z 1 AußStrG wurden nicht alle bisher als Nichtigkeit geltend zu machenden Verfahrensfehler als Revisionsrekursgründe beibehalten. Der Anfechtungsgrund der Verletzung des rechtlichen Gehörs ist dadurch gekennzeichnet, dass er nicht mehr absolut - wie die Nichtigkeitsgründe der ZPO - wirkt. Er kann nur dann zur Aufhebung führen, wenn er zum Nachteil des Rechtsmittelwerbers ausschlagen könnte.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 174/05g  
Entscheidungstext OGH 20.09.2005 5 Ob 174/05g
- 1 Ob 236/05w  
Entscheidungstext OGH 20.12.2005 1 Ob 236/05w  
Vgl; Beisatz: Eine im Rechtsmittel nicht geltend gemachte Nichtigkeit ist im Revisionsrekursverfahren - analog § 55 Abs 3 AußStrG - von Amts wegen wahrzunehmen, es sei denn, es ließe sich der angefochtene Beschluss bestätigen, ohne dass dadurch in die Rechte des Antragstellers oder des bisher unvertretenen Kindes eingegriffen würde. (T1)
- 7 Ob 66/06s  
Entscheidungstext OGH 29.03.2006 7 Ob 66/06s

- 3 Ob 235/05p  
Entscheidungstext OGH 27.06.2006 3 Ob 235/05p  
Vgl; Beis wie T1
- 3 Ob 78/06a  
Entscheidungstext OGH 27.06.2006 3 Ob 78/06a  
Vgl aber; Beisatz: Die Verletzung des rechtlichen Gehörs im Sinn des § 58 Abs 1 Z 1 AußStrG ist ein Revisionsrekursgrund, der - analog § 55 Abs 3 AußStrG - auch von Amts wegen wahrzunehmen ist, es sei denn, der angefochtene Beschluss ließe sich ohne Eingriff in die Rechte des bisher im Verfahren nicht Vertretenen bestätigen. Zu eng ist die Ansicht, eine Aufhebung könne nur dann erfolgen, „wenn der Nichtigkeitsgrund zum Nachteil des Rechtsmittelwerbers ausschlagen könnte“. (T2)
- 8 Ob 17/06t  
Entscheidungstext OGH 03.08.2006 8 Ob 17/06t  
nur: In § 66 AußStrG 2005 sind die Revisionsrekursgründe nunmehr taxativ aufgezählt. (T3)
- 6 Ob 41/06g  
Entscheidungstext OGH 29.06.2006 6 Ob 41/06g  
Auch
- 6 Ob 182/06t  
Entscheidungstext OGH 31.08.2006 6 Ob 182/06t  
Auch; nur: Der Anfechtungsgrund der Verletzung des rechtlichen Gehörs ist dadurch gekennzeichnet, dass er nicht mehr absolut - wie die Nichtigkeitsgründe der ZPO - wirkt. (T4)
- 6 Ob 146/06y  
Entscheidungstext OGH 13.09.2006 6 Ob 146/06y  
Veröff: SZ 2007/142
- 5 Ob 249/07i  
Entscheidungstext OGH 08.01.2008 5 Ob 249/07i  
Vgl auch; Beisatz: Voraussetzung für die amtswegige Wahrnehmung der Verletzung des rechtlichen Gehörs beziehungsweise der gesetzlichen Vertretung ist auch im Verfahren vor dem Obersten Gerichtshof ein zulässiges Rechtsmittel. (T5)  
Beisatz: Wenn der Erhebung des Rechtsmittels die Unterbrechung des Verfahrens entgegensteht und es daher zurückzuweisen ist, dann liegt kein zulässiges Rechtsmittel vor. (T6)  
Veröff: SZ 2008/2
- 3 Ob 44/08d  
Entscheidungstext OGH 08.05.2008 3 Ob 44/08d  
Auch; nur T4
- 5 Ob 187/07x  
Entscheidungstext OGH 15.04.2008 5 Ob 187/07x  
Vgl auch; nur T3; Beisatz: Wenn geltend gemacht wird, dass im erstinstanzlichen Verfahren keine der ZPO entsprechende Erörterung von Urkunden stattgefunden habe, zu denen eine möglicherweise entscheidungsrelevante Stellungnahme hätte abgegeben werden können, liegt aber kein Fall der §§ 56, 57 Z 1 und 58 AußStrG vor (§ 66 Abs 1 Z 1 AußStrG). (T7)
- 1 Ob 81/08f  
Entscheidungstext OGH 10.06.2008 1 Ob 81/08f  
Vgl auch
- 2 Ob 77/08z  
Entscheidungstext OGH 29.05.2008 2 Ob 77/08z  
Auch; nur T4; nur: Er kann nur dann zur Aufhebung führen, wenn er zum Nachteil des Rechtsmittelwerbers ausschlagen könnte. (T8)
- 6 Ob 165/08w  
Entscheidungstext OGH 07.08.2008 6 Ob 165/08w  
Beis wie T7; Beisatz: Der Rechtsmittelwerber hat darzulegen, welches konkrete (zusätzliche) Vorbringen er erstattet beziehungsweise welche konkreten (weiteren) Beweismittel er angeboten hätte, wäre er dem Verfahren

erster Instanz umfassend beigezogen worden. (T9)

- 16 Ok 9/08

Entscheidungstext OGH 08.10.2008 16 Ok 9/08

nur T4; nur T8; Beisatz: Für die Entscheidung unerhebliches Vorbringen muss nicht gehört werden. (T10)

- 3 Ob 131/08y

Entscheidungstext OGH 03.09.2008 3 Ob 131/08y

Vgl; Beis ähnlich wie T9; Beisatz: Die Nichtgewährung des rechtlichen Gehörs zwingt nach § 58 Abs 1 und 3 leg cit nicht in jedem Fall zur Aufhebung der angefochtenen Entscheidung. (T11)

- 2 Ob 174/08i

Entscheidungstext OGH 30.10.2008 2 Ob 174/08i

Vgl; Beisatz: Hier: Mangel der gesetzlichen Vertretung nach § 58 Abs 1 Z 2 AußStrG. (T12)

Veröff: SZ 2008/159

- 8 Ob 159/08b

Entscheidungstext OGH 27.01.2009 8 Ob 159/08b

- 10 Ob 56/08w

Entscheidungstext OGH 27.01.2009 10 Ob 56/08w

Auch; nur T8

- 5 Ob 1/09x

Entscheidungstext OGH 27.01.2009 5 Ob 1/09x

Vgl; nur T4; Beisatz: Die Verletzung des rechtlichen Gehörs ist nur dann wahrzunehmen, wenn sie Einfluss auf die Richtigkeit der Entscheidung haben konnte. (T13)

Beisatz: Um einen erheblichen Verfahrensverstoß durch Verletzung des rechtlichen Gehörs wirksam geltend zu machen, ist im Revisionsrekurs die Relevanz des behaupteten Verfahrensmangels aufzuzeigen. Ansonsten ist die Rüge nicht gesetzeskonform ausgeführt. (T14)

- 10 Ob 58/08i

Entscheidungstext OGH 21.04.2009 10 Ob 58/08i

- 7 Ob 64/09a

Entscheidungstext OGH 29.04.2009 7 Ob 64/09a

Beisatz: Es muss daher von einem Revisionsrekurswerber, der die Verletzung seines rechtlichen Gehörs geltend macht, gefordert werden, dass er seine Rüge durch Darlegung der Entscheidungserheblichkeit des Verfahrensverstößes entsprechend konkretisiert. (T15)

- 3 Ob 71/09a

Entscheidungstext OGH 22.04.2009 3 Ob 71/09a

Auch; Beis wie T9

- 4 Ob 2/09m

Entscheidungstext OGH 24.03.2009 4 Ob 2/09m

Vgl auch; Beisatz: Die Verletzung des rechtlichen Gehörs ist nur dann wahrzunehmen, wenn dieser Fehler Einfluss auf die Richtigkeit der Entscheidung haben konnte. (T16)

- 8 Ob 31/09f

Entscheidungstext OGH 19.05.2009 8 Ob 31/09f

Vgl; Beis ähnlich wie T1

- 10 Ob 91/08t

Entscheidungstext OGH 21.04.2009 10 Ob 91/08t

Auch; Beisatz: Der Anfechtungsgrund der Verletzung des rechtlichen Gehörs im Sinn des § 58 Abs 1 Z 1 AußStrG ist dadurch gekennzeichnet, dass er nicht absolut - wie die Nichtigkeitsgründe der Zivilprozessordnung - wirkt; er stellt vielmehr einen Revisionsrekursgrund dar, der analog § 55 Abs 3 AußStrG auch von Amts wegen aufzugreifen, aber nur dann wahrzunehmen ist, wenn er Einfluss auf die Richtigkeit der Entscheidung haben konnte (§ 57 Z 4 AußStrG). (T17)

Veröff: SZ 2009/49

- 6 Ob 51/09g

Entscheidungstext OGH 16.04.2009 6 Ob 51/09g

Vgl; Beisatz: Hier: Verfahren zur Feststellung der Abstammung nach § 163b ABGB. (T18)

Beisatz: Mangels Beteiligung des bisherigen Vaters haftet den Entscheidungen und dem Verfahren der Vorinstanzen Nichtigkeit gemäß § 66 Abs 1 Z 1 iVm § 58 Abs 1 Z 2 AußStrG an, die im Revisionsrekursverfahren analog § 55 Abs 3 AußStrG von Amts wegen wahrzunehmen ist, es sei denn, es ließe sich der angefochtene Beschluss bestätigen, ohne dass dadurch in die Rechte des Antragstellers oder der bisher unvertretenen Partei eingegriffen würde. (T19)

- 5 Ob 98/09m

Entscheidungstext OGH 09.06.2009 5 Ob 98/09m

Beis wie T13; Beis wie T14; Beisatz: Eine Verletzung des rechtlichen Gehörs ist im außerstreitigen Verfahren nur dann wahrzunehmen, wenn die Gehörverletzung Einfluss auf die Richtigkeit der Entscheidung haben konnte. (T20)

- 10 Ob 46/09a

Entscheidungstext OGH 20.10.2009 10 Ob 46/09a

Auch; Beis wie T17

- 5 Ob 145/09y

Entscheidungstext OGH 20.04.2010 5 Ob 145/09y  
nur T3

- 8 Ob 66/10d

Entscheidungstext OGH 22.07.2010 8 Ob 66/10d

Auch; Beis wie T13; Beis ähnlich wie T14

- 7 Ob 166/10b

Entscheidungstext OGH 22.10.2010 7 Ob 166/10b

Auch; Veröff: SZ 2010/137

- 1 Ob 155/10s

Entscheidungstext OGH 20.10.2010 1 Ob 155/10s

Auch; Beis wie T9; Beis wie T11; Beis wie T14 nur: Um einen erheblichen Verfahrensverstoß durch Verletzung des rechtlichen Gehörs wirksam geltend zu machen, ist im Revisionsrekurs die Relevanz des behaupteten Verfahrensmangels aufzuzeigen. (T21)

Veröff: SZ 2010/132

- 1 Ob 25/11z

Entscheidungstext OGH 23.02.2011 1 Ob 25/11z

Vgl auch; nur: Der Anfechtungsgrund der Verletzung des rechtlichen Gehörs ist dadurch gekennzeichnet, dass er nicht mehr absolut - wie die Nichtigkeitsgründe der ZPO - wirkt. Er kann nur dann zur Aufhebung führen, wenn er zum Nachteil des Rechtsmittelwerbers ausschlagen könnte. (T22)

Beis wie T21

- 4 Ob 119/11w

Entscheidungstext OGH 19.10.2011 4 Ob 119/11w

Vgl auch; Beis wie T17

- 3 Ob 186/11s

Entscheidungstext OGH 12.10.2011 3 Ob 186/11s

Auch; Veröff: SZ 2011/124

- 6 Ob 236/11s

Entscheidungstext OGH 24.11.2011 6 Ob 236/11s

Vgl auch

- 1 Ob 94/12y

Entscheidungstext OGH 24.05.2012 1 Ob 94/12y  
nur T4

- 1 Ob 97/12i

Entscheidungstext OGH 01.08.2012 1 Ob 97/12i

Auch; nur T4; Beis wie T9; Beis wie T11; Beis wie T12

- 1 Ob 167/12h

Entscheidungstext OGH 06.09.2012 1 Ob 167/12h

Vgl; Beis wie T13

- 5 Ob 154/12a

Entscheidungstext OGH 23.10.2012 5 Ob 154/12a

Beis wie T20

- 3 Ob 171/12m

Entscheidungstext OGH 14.11.2012 3 Ob 171/12m

nur T22

- 10 Ob 2/13m

Entscheidungstext OGH 28.05.2013 10 Ob 2/13m

Beis wie T15; Beis wie T21; Beisatz: Bloß abstrakte Erwägungen reichen nicht aus. (T23)

- 10 Ob 31/13a

Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 Ob 31/13a

Auch; Beis wie T17

- 7 Ob 156/13m

Entscheidungstext OGH 02.10.2013 7 Ob 156/13m

Vgl auch

- 7 Ob 129/13s

Entscheidungstext OGH 04.09.2013 7 Ob 129/13s

Auch; Ähnlich nur T8

- 8 Ob 41/13g

Entscheidungstext OGH 17.12.2013 8 Ob 41/13g

Auch

- 10 Ob 4/14g

Entscheidungstext OGH 25.02.2014 10 Ob 4/14g

Auch; Beis wie T14; Beis wie T21

- 5 Ob 225/14w

Entscheidungstext OGH 24.03.2015 5 Ob 225/14w

Auch

- 3 Ob 219/14y

Entscheidungstext OGH 21.04.2015 3 Ob 219/14y

Auch

- 5 Ob 68/15h

Entscheidungstext OGH 25.08.2015 5 Ob 68/15h

Auch

- 7 Ob 181/15s

Entscheidungstext OGH 16.10.2015 7 Ob 181/15s

Auch

- 5 Ob 61/15d

Entscheidungstext OGH 23.11.2015 5 Ob 61/15d

Auch; Beisatz: Hier: Mangelnde Beteiligung des Verwalters im Verfahren nach § 52 Abs 1 Z 4 WEG. (T24)

- 1 Ob 255/15d

Entscheidungstext OGH 28.01.2016 1 Ob 255/15d

Beis wie T13; Beis wie T14; Beisatz: Hier: Erlagsverfahren. Unterlassene Rekurszustellung. (T25)

- 1 Ob 46/16w

Entscheidungstext OGH 28.04.2016 1 Ob 46/16w

Auch; Beis wie T13; Beis wie T14; Beis wie T15; Beis wie T16; Beis wie T17; Beis wie T20; Beis wie T21

- 6 Ob 156/16h

Entscheidungstext OGH 27.09.2016 6 Ob 156/16h

Auch; Beis wie T21

- 6 Ob 115/16d

Entscheidungstext OGH 29.11.2016 6 Ob 115/16d

Auch; Beis wie T11

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)